

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 43 (1981)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Futterrüben : den Kühen zuliebe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Futterrüben – den Kühen zuliebe

Jetzt vor der Frühjahrsbestellung müssen sich wieder viele Landwirte entscheiden, ob sie für ihreviehstarken Betriebe dem Mais oder der Rübe den Vorrang geben oder ob sie beide Futterpflanzen anbauen. Wer sichere, hohe Erträge auch im Mittelgebirgsland oder auf ungünstigeren Standorten erreichen will, der kann eigentlich gar nicht auf die Futterrüben verzichten. Denn weder ungünstigere Witterung noch weniger ertragreiche Böden können das Wachstum und die Ertragssicherheit der Rübe entscheidend behindern. Erträge von 1000 bis 1500 dt/ha sind mit den ertragssstarken Massenrüben zu erzielen, die zudem ein leicht verdauliches und preiswertes Futter für die Leistungskühe bieten. Und seitdem die Rübe nach der Futterbe-

wertung – dem neuen NEL-Verfahren – und rund 17% aufgewertet wurde, kann man mit 8 kg Massenrüben 1 kg Kraftfutter sparen. Hinzu kommt, dass die Rüben kein anderes Grundfutter aus der Ration verdrängt. Rüben werden auch dann noch gefressen, wenn die Kühe nahezu satt sind. Rüben werden immer reif und bieten deshalb einen konstant hohen Futterwert in der Milchvieh-Ration.

Ebenso hat die vollmechanisierte Arbeitskette von der Einzelkornsaat bis zum mechanischen Verteilen der geschnetzelten Rüben im Trog auch in dieser Hinsicht die Konkurrenzfähigkeit der Rübe gegenüber bisher leichter mechanisierbaren Futterpflanzen entscheidend verbessert. Und für den vereinzelungslosen Futterrübenanbau werden auch leistungsstarke Monogerm-sorten angeboten, die man auf 15–18 cm säen kann; dann wachsen die Rüben heran, ohne vereinzelt werden zu müssen. Die Rübe hat in den vergangenen Jahren eben viele Pluspunkte sammeln können und erfolgreiche Milchviehhalter wissen, was ihnen die Rübe in der Futterration der Kuh wert ist.

Foto: Dr. W. Schiffer (agrar-press)



### «Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik — SVTL, Hauptstrasse 4, Riken, Postadresse: Postfach, 5223 Riken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 3260 Zürich

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.  
Abdruck verboten

Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 7/81 (BEA-Nummer) erscheint am 30. April 1981  
Inseratenannahmeschluss: 14. April 1981  
Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229,  
8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91